





Eine Einheit
trotz Vielfalt.





Dieses Designmanual hilft uns dabei, den Look und die Stimme unserer Marke effektiv einzusetzen.

Nur mit einem einheitlichen Auftritt erzeugen wir ein stimmiges Bild, das uns glaubwürdig und wiedererkennbar macht.





Was macht uns aus?





Ein großartiger Naturraum, eine große Aufgabe.

Er ist das bei weitem größte Naturschutzgebiet der Alpen und Mitteleuropas, der älteste Nationalpark Österreichs und eine der schönsten Hochgebirgslandschaften: der Nationalpark Hohe Tauern.

Unser großartiger Naturraum umfasst fast 300 Dreitausender rund um den Großglockner, 250 Gletscher und 551 Seen; erstreckt sich über mehr als 1.800 km² und drei Bundesländer.

Kärnten, Salzburg und Tirol teilen sich die Aufgabe, den Nationalpark Hohe Tauern als Refugium für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten, für Besucher erlebbar zu machen und wichtige Umweltthemen zu vermitteln.

Umso bedeutender sind ein einheitlicher Auftritt und ein einheitliches Image!





Raum für Wissen und Erlebnis.





Der Nationalpark als Erlebnisraum.

Neben einem weiten Netz von Wanderwegen und Alpinsteigen führen 60 Themenwege durch den Nationalpark. Erfahrene Ranger begleiten unsere Besucher auf Touren.

Wichtige Treffpunkte sind die großen Zentren in Mittersill, Mallnitz, Matri in Osttirol und auf der Kaiser-Franz-Josephs-Höhe. Außerdem bieten wir ein buntes Programm an Ausstellungen, Info-Abende sowie Schulprogramme.

Wen sprechen wir an?

Nationalpark-Besucher und Interessenten, Natur- und Bergbegeisterte, Jugend/Schulen, Bewohner der Region.





Der Nationalpark als Kompetenzzentrum

Wissenschaft und Forschung haben höchsten Stellenwert in der Nationalparkarbeit. Sie sind Grundlage für das Naturraummanagement, Bildungsprogramme und Öffentlichkeitsarbeit. Einen Forschungsschwerpunkt setzen wir im Langzeitmonitoring zur systematischen Ökosystembeobachtung.

Grundlage für die Wissensvermittlung ist die fundierte Ausbildung von Nationalpark-Rangern. Außerdem gibt es Bildungsangebote für Schulen, Exkursionen und Sommer-Camps.

Wen sprechen wir an?

Fachpublikum, an Weiterbildung Interessierte, Öffentlichkeit, Ranger und Schulen.





Was wollen wir vermitteln?





Wir sind eine Premium-Marke, die Naturschutz und alpines Naturerleben der Superlative bietet.

- einzigartiger Natur-, Lebens- und Erlebnisraum
- geprägt von Gipfeln und Gletschern, Wasserfällen, Seen und Almen
- innen wilde Urlandschaft, außen nachhaltig genutzte Almlandschaft
- eine „Reise in die Arktis“ mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt





Wir stehen für Erfahrungsreichtum und große Gefühle.

- Freiheit, Erhabenheit und Spiritualität
- Genussfreude, Staunen und Entdeckungen
- Ruhe und Alleinsein; Abenteuer und Gemeinschaft





Wir stehen für Ideenreichtum und Kompetenz.

- gemeinsames Engagement und Verantwortung über Bundesländergrenzen hinweg
- Wissenschaft und Forschung
- erlebnisreiche Bildungsprogramme und Besucherbetreuung





Elemente des Designs.



typografie



Die Kunst der Gestaltung mit Buchstaben.



Open Sans

entworfen von Steve Matteson



fontfamilie

Open Sans ist ein Sans-Serif-Schriftbild von Steve Matteson entworfen und von Google beauftragt.

Die Typik der Schrift: Aufrecht, offene Form, neutral, freundliches Aussehen. Sie wurde für Print-, Web- und mobile Schnittstellen optimiert. Mit ihren breiten Öffnungen und einer großen x-Höhe (große Kleinbuchstaben) ist das Schriftbild auf dem Bildschirm und bei kleinen Größen gut lesbar. Es gehört zum humanistischen Genre von Sans-Serif-Schriften.

Headlines

Größe: Frei wählbar, vom Design abhängig.

HL 01, Open Sans, Semibold, 60/60 pt

HL 02, Open Sans, Semibold, 20/24 pt

HL 03, Open Sans, Semibold, 15/18 pt

Titelseite HL, Open Sans, Semibold, 45/45 pt

Rubriken

Rubrik, Open Sans, Semibold, 37/37 pt

Bildtext

Bildtext, Open Sans, Regular, 8/10 bzw. 12 pt

Impressum

Impressum, Open Sans, Regular, 5,5/8 pt,

Laufweite: -20, Blocksatz



open sans semibold

shop

Der Rauriser Urwald befindet sich
im Talschluss des Hüttwinkeltals
im Gemeindegebiet von Rauris.

Impressum: Herausgeber: Nationalpark Rat Hohe Tauern Kärnten, Salzburg und Tirol, Kirchplatz 2, 9971 Matrei in Osttirol; Nationalpark Verwaltung Kärnten, Döllach 14, 9843 Großkirchheim; Nationalpark Verwaltung Salzburg, Gerlosstraße 18, 5730 Mittersill; Nationalpark Verwaltung Tirol, Kirchplatz 2, 9971 Matrei in Osttirol; Medieninhaber: Ärzteverlag GmbH, Währinger Straße 65, 1090 Wien; Verleger: Eigenverlag; Konzeption: ikp - Kommunikationsplanung und Öffentlichkeitsarbeit GmbH, Alpenstraße 48a, 5020 Salzburg; Redaktion & Organisation: INMEDIA Verlags- und Redaktionsbüro Ges.m.b.H., Alpenstraße 48a, 5020 Salzburg; Redaktionsleitung: Claudia Lagler; Layout & Grafik: Andrej.cc. Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn. Im Sinne der flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer sind gleichermaßen gemeint. Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2018.



Open Sans

entworfen von Steve Matteson



schrifterwerb

Die Schriftart Open Sans ist ein entscheidendes Element im Auftritt des Nationalparks Hohe Tauern und kommt auf allen Werbemitteln zum Einsatz.

Die Open Sans ist eine Google Font Schrift.

Bitte beachten Sie die Lizenz für die Verwendung der Schrift.

> Linzez Open Sans Font

Um die Typo zu erwerben, folgen Sie bitte den untenstehenden Links. Es werden nur die beiden Schriftschnitte Open Sans Semibold und Open Sans Light verwendet.

> Open Sans

Sabon

entworfen von Jan Tschichold



fontfamilie

Die Sabon wird im **nationalpark magazin** für Lauftext, Intro-Text und Zitate verwendet.



Intro groß

Sabon Roman
14 pt | Laufweite 16,8 pt

Zitat

Sabon Bold Italic
12,5 pt | Laufweite 15 pt
Spationierung: -10

Fließtext

Sabon Roman
9,2 pt | Laufweite 12 pt
Spationierung: -20

Besuchern Naturerlebnis zu bieten, ist eine der Kernaufgaben des Nationalparks. Drei Mitarbeiter des Schutzgebiets verraten ihre Lieblingstouren.



„Mein Spezialtipp: Wer wissen möchte, wie mit Kamera der Lichterzauber der winterlichen Nationalparklandschaft mit Natur und Mensch perfekt in Szene gesetzt werden kann, ist beim Naturfotografie-Workshop ‚Winter Licht‘ in Osttirol vom 18. bis 21. Jänner 2018 genau richtig.“
Sandra Gutternig, Nationalpark Hohe Tauern Tirol

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie *Hamburgetons*, *Rafgenduks* oder *Handgloves*, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: *The quick brown fox jumps over the lazy old dog*. Oft werden in Typoblindtexten auch fremdsprachige Satzglieder eingebaut (*AVAIL®* and *Wefox™* are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus.



fotografie



Natur erlebbar machen.





Bilder sind Emotionen

Ein Foto ist die Abbildung eines Moments der Wirklichkeit. Es ist eine direktere Art und Weise der Kommunikation, viel aussagekräftiger als dieselbe Anzahl an Worten. Ein großartiger Moment braucht ein großartiges Bild. Die Qualität der Fotos macht es aus. Unprofessionelle, unscharfe, verwackelte oder schlecht belichtete Fotos sind ein „no go“. Falscher Bildaufbau, ohne Hintergrund oder Vordergrund oder langweilige Ansichten können für das nationalpark magazin nicht verwendet werden.

spektakuläre Landschaften, mystischen Stimmungen, einzigartige Tieraufnahmen, faszinierende Motive





farbenreich





Tannengrün

CMYK: 100 / 0 / 100 / 0

sRGB: 0 / 150 / 64

HEX: #009640

Pantone: 7482C | 355U

Steingrau

CMYK: 0 / 0 / 0 / 90

sRGB: 60 / 60 / 60

HEX: 3c3c3c

Pantone: Cool Gray 11C | Black 3U

Lehmgelb

CMYK: 20 / 35 / 100 / 12

sRGB: 192 / 150 / 0

HEX: #c09600

Pantone: 125C | 110U





satzspiegel





Format und Satzspiegel

Das **Dokumentenformat** ist 208 x 295 mm mit einem umlaufenden Weißrand von 6 mm.

Das **Grundlinienraster** wird mit folgenden Werten eingestellt:

Anfang: 20,7 mm

Relativ zum oberen Seitenrand

Einteilung alle 12.5 Pt

Texte wann immer möglich und sinnvoll am Grundlinienraster ausrichten.

Der **Satzspiegel**

1. Ränder

Innen- und Außenrand: 20 mm

oberer- und unterer Rand: 6 mm

2. 3-spaltiges Layout

Abstand zwischen den Spalten 5 mm

3. 4-spaltiges Layout

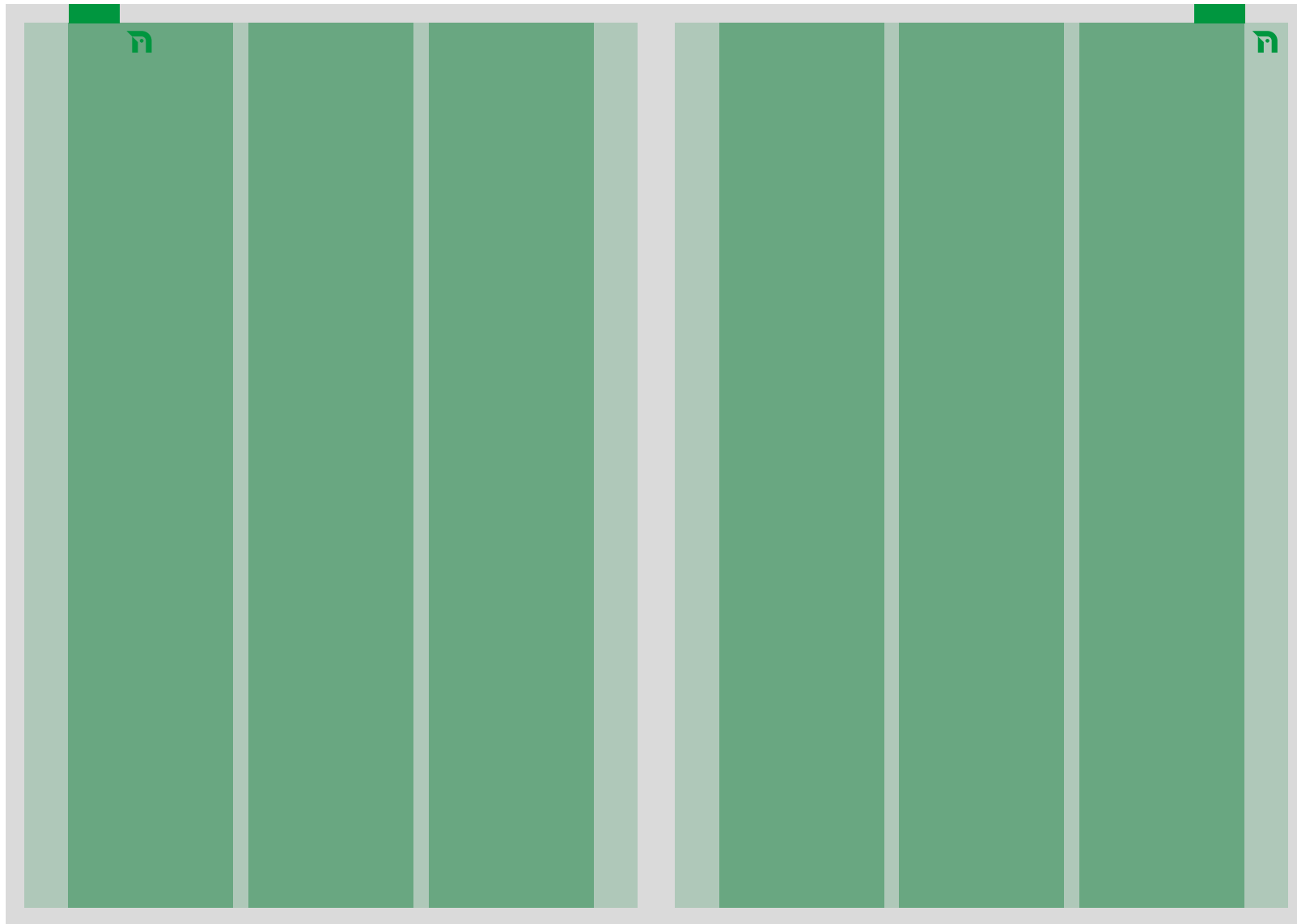
Abstand zwischen den Spalten 10 mm

Die **Pagina**

Bei Artikeln, die sich über zwei oder mehr Seiten erstrecken bitte die Pagina auf der linken Seite entallen lassen.



3-spaltig



The diagram illustrates a 3-column table layout. It consists of two identical table structures side-by-side. Each structure has three main columns of equal width, separated by vertical lines. The columns are filled with a solid green color. On the left and right sides of each table structure, there are vertical bars of a lighter green shade. Small green corner brackets are positioned at the top-left and top-right corners of each table structure. The entire diagram is set against a light gray background.

--	--	--

--	--	--

2-spaltig



Musterseiten



Logo

10 mm Abstand zur Bildkante | Zentriert

10 mm Abstand

Rand: 6 mm
umlaufend

Titelseite



Headline

Open Sans | **Semibold**

hier: 45/45pt

Hinweis: Schriftgröße ist je nach
Headline (Wortlänge) und Layout
frei wählbar – bitte die Headline in
jedem Fall kurz halten und nicht
mehr als 3-zeilig.

Frontanriss HL | Open
Sans | Semibold | 15 pt |
Zeilenabstand 18 pt | max.
3-zeilig

Frontanriss | Open
Sans | Regular | 10 pt |
Zeilenabstand 12 pt | max.
3-zeilig

Höhe: 25 mm

Logos zentriert ausrichten

Rückseite

shop

Weihnachten naht – und damit die Zeit, in der man auf der Suche nach Geschenken für Familie und Freunde ist. Wer gerne in der Natur unterwegs ist, findet im Nationalparkshop viele gute Ideen.



Gut versorgt
Die Nalgene On the Fly Flaschen im praktischen 0,65 l Format sind ideale Begleiter auf Berg- oder Skitouren. Sie sind wahlweise in Iguala Green mit Meerestricé, Druck oder Glacier Blue mit Steinbock-Druck erhältlich. Die Trinkflaschen kosten EUR 11,-.



Faszinierende Gletscherwelt
Das Buch „Die Pasterze – Der Gletscher am Grossglockner“ erzählt von den Entdeckungen der Naturforschung, den Lösungsversuchen von Alpinisten, von der Erreichung durch die Glocknerstraße und vom Gletscherschwund und seinen Folgen. Das reich bebilderte Buch kostet EUR 24,-.



Prächtiger Bildband
Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Fauna Austria am Schutzgebiet ist der Bildband „Nationalpark Hohe Tauern“ erschienen. Atemberaubende Fotos und informative Texte geben einen Einblick in die Welt des Hochgebirges. Wilde Nixen, alpine Kulturlandschaft und Alpinismus sind die zentralen Themenbereiche. Der Bildband kostet EUR 45,-.

Das gesamte Angebot des Nationalpark Shops finden Sie unter www.hohetauern.at/shop. Bestellungen sind auch telefonisch unter 0487-55112-306891 möglich. Alle Preise verstehen sich inklusive Versandkosten.

Follow us on

Nationalpark Akademie 2018

Die Nationalpark Akademie besteht wieder aus spannenden Programmen für das Jahr 2018 von feinen Touren und Seminaren.

- ↳ **Seminar: Seltsame Hausnummern – die dunkle Biene**
Touren ab Sonntag 18. September
- 26. bis 27. April 2018
- ↳ **Touren: Almwirtschaft und Naturschutz – Weiße & Viole**
Nationalparkzentrum, 9822 Mallnitz
- 18. bis 20. April 2018
- ↳ **Exkursionsführer & Unterricht im Freien**
Karl-Franz-Schulhaus, 9971 Maria in Ötztal
- 17. bis 19. Mai 2018
- ↳ **Seminar: Landschaft im Wandel – Lammsee, Muren, Stollschlag**
Nationalparkzentrum, 9822 Mallnitz
- 14. bis 21. Mai 2018
- ↳ **Seminar: Vogelbestimmung für Anfänger**
Nationalparkzentrum, 9822 Mallnitz
- Touren vom Samstag bis Ende Mai '18
- ↳ **Touren: Mineralien in den Hohen Tauern**
Nationalparkzentrum, 1730 Mitternoll
- 6. bis 7. Juli 2018
- ↳ **Seminar: Botanische Hochgebirgstouren**
Lindkogel, 1091 Klein im Großglockner

Das gesamte Jahresprogramm erscheint im Januar 2018 unter www.hohetauern.at/akademie und kann als Folie angesehen werden.

Nationalpark Akademie
Kirchplatz 2, 9971 Maria, nationalparkakademie@hohetauern.at
Tel.: 0487-55112



nationalpark magazin

Leben an Existenzgrenzen

Neue Forschung
Spannendes Langzeitmonitoring bis ins kleinste Detail

Das Tauernfenster
Eine geologische Besonderheit

Rückkehr der Bartgeier
30 Jahre Wiederansiedlung

mit Unterstützung von Bund und österreichischer Umwelt



NATIONALPARK AUSTRALIA



shop

Weihnachten naht – und damit die Zeit, in der man auf der Suche nach Geschenken für Familie und Freunde ist. Wer gerne in der Natur unterwegs ist, findet im Nationalparkshop viele gute Ideen.



Gut versorgt

Die Nalgene On the Fly Flaschen im praktischen 0,65 l Format sind ideale Begleiter auf Berg- oder Skitouren. Sie sind wahlweise in Iguana Green mit Murmeltier-Druck oder Glacial Blue mit Steinbock-Druck erhältlich. **Die Trinkflaschen kosten EUR 11,-.**

Faszinierende Gletscherwelt

Das Buch „Die Pasterze – Der Gletscher am Großglockner“ erzählt von den Entdeckungen der Naturforschung, den Leistungen von Alpinisten, von der Erschließung durch die Glocknerstraße und vom Gletscherschwund und seinen Folgen. **Das reich bebilderte Buch kostet EUR 24,-.**



Prächtiger Bildband

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums des Tiroler Anteils am Schutzgebiet ist der Bildband „Nationalpark Hohe Tauern“ erschienen. Atemberaubende Fotos und informative Texte geben einen Einblick in die Welt des Hochgebirges. Wilde Natur, alpine Kulturlandschaft und Alpinismus sind die zentralen Themenbereiche. **Der Bildband kostet EUR 45,-.**



Das gesamte Angebot des Nationalpark Shops finden Sie unter www.hohetauern.at/shop. Bestellungen sind auch telefonisch unter 04875/5112-806891 möglich. Alle Preise verstehen sich exklusive Versandkosten.

Follow us on  

Nationalpark Akademie 2018

Die Nationalpark Akademie bereitet wieder ein spannendes Programm für das Jahr 2018 vor. Einige Termine stehen schon fest:

↳ Seminar: Seltene Haustierrassen – die dunkle Biene
Termin ab Jänner '18 bekannt

26. bis 27. April 2018

↳ Tagung: Almwirtschaft und Naturschutz – Weide & Vieh
Nationalparkzentrum, 9822 Mallnitz

19. bis 20. April 2018

↳ Exkursionsdidaktik & Unterricht im Freien
Kessler Stadel,
9971 Matri in Osttirol

17. bis 18. Mai 2018

↳ Seminar: Landschaft im Wandel – Lawinen, Muren, Steinschlag
Nationalparkzentrum, 9822 Mallnitz

24. bis 25. Mai 2018

↳ Seminar:
Vogelbestimmung für Anfänger
Nationalparkzentrum, 9822 Mallnitz

Termin voraussichtlich Ende Mai '18

↳ Tagung:
Mineralien in den Hohen Tauern
Nationalparkzentrum,
5730 Mittersill

6. bis 7. Juli 2018

↳ Seminar:
Botanische Hochgebirgstage
Lucknerhütte, 9981 Kals am
Großglockner

Das gesamte Jahresprogramm erscheint im Jänner 2018 unter www.hohetauern.at/bildung und kann als Folder angefordert werden:

Nationalpark Akademie
Kirchplatz 2, 9971 Matri,
nationalparkakademie@hohetauern.at,
Tel.: 04875/5112

HL im Laufertext Groß
Open Sans | Semibold | 12pt
(Auto) | 90% Schwarz

Laufertext
Sabon | Roman | 9,2 pt | Zeilenabstand
12 pt | Laufweite -20 Geviert
hier: linksbündig, im Artikel jedoch
Blocksatz

Rand: 6 mm
umlaufend

Akademie Info HL Open
Sans | Semibold | 25 pt |
Zeilenabstand 25 pt
Laufertext | Sabon | Roman |
9 pt | Zeilenabstand 12 pt
Veranstaltungstitel |
Sabon | Bold | 10 pt |
Zeilenabstand 12 pt

Titelstory



Bilder

Alle eingesetzten Bilder müssen in Qualität und Umsetzung hochwertig sein. Die Bilder sollen großflächig eingesetzt werden. Nicht zu kleinteilig arbeiten.

Titelstory – Folgeseiten



Fließendes und stehendes Wasser erzählt viel über das umliegende Ökosystem. Die Limnologen haben das Gewässernetz rund um die Schneefelsen genau untersucht und Proben genommen.



Hochauflösende Fotos dienen der Dokumentation der Verteilung der Pflanzenarten mit Zentrifugenspinner. **Bild 1** zeigt ein rearmontiertes und links unten gewässertes Schwammgerüst mit Schwamm, Horsten und geräuschten Schneefelsen. **Bild 2** zeigt den Bereich zwischen Schneefelsen und rearmontiertem Schwammgerüst mit rearmontierten Horsten der Gewässliche Rauschschnecke.

Doch bevor man Veränderung im Laufe der Jahre feststellen kann, ist eine Datenbank notwendig. Deshalb waren Zehntausende Zentimeter für Jahre lang in die Gewässer des Nationalparks gesenkt. Im Hochgebirge sind die Sommer im Vergleich mit den Sommer in einer gemäßigten Landschaft und nach gemäßigten und kalten Gebieten. Diese Daten sind für die Probenentnahme im Hochgebirge sehr genau. In den 30 oder 100 Jahren Wissenschaftler in 20 Jahren haben sich in der Lage gesehen, diese Verfahren zu wiederholen.

Als Forschungsobjekte werden Lebensräume in der Grenzzone des Nationalparks (Hohle Felsen, im Ober- und unteren Bereich) in der Nähe des Nationalparks in Österreich. Außerdem gibt es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen. Als es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen. Als es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen.

Schneefelsen als Spiegelbild der Klimaveränderung wie sie sonst nur in einer Höhenausdehnung von 500 bis 1000 Metern vorfinden. In den letzten Jahren sind die Schneefelsen in der Höhe des Nationalparks in Österreich. Außerdem gibt es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen.

1000 Metern vorfinden. In den letzten Jahren sind die Schneefelsen in der Höhe des Nationalparks in Österreich. Außerdem gibt es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen. Als es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen.

Schneefelsen als Spiegelbild der Klimaveränderung wie sie sonst nur in einer Höhenausdehnung von 500 bis 1000 Metern vorfinden. In den letzten Jahren sind die Schneefelsen in der Höhe des Nationalparks in Österreich. Außerdem gibt es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen.

Es werden fast eine lange Zeit für die Schneefelsen in der Höhe des Nationalparks in Österreich. Außerdem gibt es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen. Als es eine analoge Standort in der Schweiz und den Schweizer Alpen.



Ein ideales Projekt für den Nationalpark
Der von Salzburg...
Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

im Fokus 112

Ein ideales Projekt für den Nationalpark

Der von Salzburg...
Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Der von Salzburg...
Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Was ist das Ziel...
Warum im Nationalpark...
Wie ist das mit...
Was ist das Besondere...

Text und Bildaufteilung

Wann immer möglich sollen Objekte an gedachten Linien gemeinsam ausgerichtet werden. Durch die Führungslinien wird Ordnung im Layout geschaffen.



Seitenlayout: Doppelseite
Erstreckt sich ein Artikel über eine Doppelseite ist es wünschenswert, einen der Bildinhalte über den Bug laufen zu lassen. So wird eine optische Verbindung geschaffen.



Nationalpark erleben

Besuchern Naturerlebnis zu bieten, ist eine der Kernaufgaben des Nationalparks. Drei Mitarbeiter des Schutzgebiets verraten ihre Lieblingstouren.

Mystische Vollmondtour auf Schneeschuhen

„Warm anziehen und auf geht's“, empfiehlt Sandra Guterhübner. Die Nationalparkmitarbeiterin ist begeistert von der Schneeschuhwanderung „Mythos Berg-Zauber der Nacht“ in Kals am Großglockner.

Bereits nach den ersten Schritten in fliehendem Schnee unter dem Falttag der Nacht hier eine ganz besondere Atmosphäre. Die Stelle wirkt beinahe unheimlich, das Nationalpark Ranger geht

langsam voran, die Teilnehmer lesen die mystische Landschaft und Ruhe des Nationalparks auf sich wirken. Im Mondschon, funkeln Schneekristalle, die Schneeflocken, fangen sich klein und geradlinig in der Luft. Der Rauriser Gamsstier, der sich zwischen Gamsstier und Schneeschuhwanderung bewegt, ist ein faszinierendes Erlebnis. Es gibt mehrere Gemeinsamkeiten mit der Vollmondtour durch den Kals. Am 2. Januar führt die mystische Schneeschuhwanderung durch das Nationalpark Tauern. Am 31. Januar sowie am 1. und 2. März finden die geführten Vollmondtouren

bei entsprechender Schneelage in den Regionen Kals, Lienz, Villgraten und im Dolomitenraum statt.

Dauer: ca. 3 Stunden
Höhenerhebung: 150 bis 200 m

Tipp: Bei geführten Nature-Walk-Touren (tagelange) können zudem diverse Adler und auch Berggipfel besichtigt werden. Termine in der Höhe: Wamb-Touren gibt es regelmäßig von 27. Dezember bis 14. März.

„Mein Spezialtipp: Wer wissen möchte, wie Nationalparklandschaft mit Natur und Mensch perfekt in Szene gesetzt werden kann, ist beim Naturfotografie-Workshop „Winter Licht“ in Osttirol vom 18. bis 21. Jänner 2018 genau richtig.“
Sandra Guterhübner, Nationalpark Hohe Tauern Tirol



Auf Schneeschuhen zum König der Alpen

Auf einer Schneeschuhwanderung sind die großen Steinböcke beobachtbar.

Auf einer Wanderung mit Schneeschuhen begleitet Patrick Janda bei im Winter typischerweise im Gamsstier, im Herbst von der Gruppe seiner winterlichen Steinböcke. Steinböcke sind im Winter im Gamsstier, im Herbst von der Gruppe seiner winterlichen Steinböcke. Steinböcke sind im Winter im Gamsstier, im Herbst von der Gruppe seiner winterlichen Steinböcke.



„Wer Wildtiere beobachten will, muss ihre Lebensweise kennen. Im Großen Fleiß sind die Chancen sehr groß, Steinböcke und Gämsen zu entdecken.“

Gerold Janda, Nationalpark Ranger

Entdeckungsreise durch den Rauriser Urwald

Zu bevorzugen sind die Zäsuren und Abstände. Hier sind die besten Plätze für die Beobachtung der Bäume.

Der Rauriser Urwald befindet sich im Nationalpark Hohe Tauern im Gemeindegebiet von Tauern.



Der Rauriser Urwald ist in seiner Ursprünglichkeit erhalten. Er erzählt die Geschichte eines unberührten Waldes, in dem die Holzarbeiter aus der Gegend lebten, bevor die Holzabfuhr in diesem Gebiet die Arbeit nicht aus-

„In der Nähe der Durchgangsalme gibt es einen Bach, an dem Kinder ausgiebig spielen können. Das gefällt allen.“
Stefan Altenberger, Nationalpark Ranger



17. und 19. Jahrhundert in den Hohe Tauern vollkommen ausgerottet waren. Erst 1960 wurden die ersten Steinböcke wieder freigelassen. Mittlerweile sind fast die Hälfte wieder rund 1.000 Tiere.

Termin: jeden Donnerstag von 19. Dezember bis 4. April 19, 21, 23 Uhr
17 bis 4. April 19, 21, 23 Uhr
Termin: jeden Donnerstag von 19. Dezember bis 4. April 19, 21, 23 Uhr
17 bis 4. April 19, 21, 23 Uhr

Termin: jeden Donnerstag von 19. Dezember bis 4. April 19, 21, 23 Uhr
17 bis 4. April 19, 21, 23 Uhr



Verein der Freunde



Verein der Freunde des Nationalparks

Diese Seiten heben sich durch den grünen Hintergrund vom Layout ab. Im zweispaltigen-Layout wird ein Spalte für die Werbung neuer Mitglieder verwendet. Titelbild und Headline entsprechen dem Folder des Vereins.